

„Uns hats erwischt.“

- Feldberg im Taunus – oft gesehen niemals oben!

- Sehen kann den Feldberg im Taunus wohl jeder Frankfurter täglich und mit dem Auto oder Motorrad war auch schon jeder mehrmals oben. Aber den Gipfel mit dem Fahrrad zu erreichen war für die Mehrheit der Zeilsheimer Radsportgruppe „Kriegelstein“ weder ein Thema noch vorstellbar.
- Diese Einstellung hat sich mit dem kontinuierlichen Fahrradtraining und dem Start am 1. Mai 2011 beim Rennen um den Finanzplatz Eschborn geändert. 2011 wurde die erste Fahrt geplant und auch durchgeführt, und alle haben es geschafft!!! Durch kontinuierliches Training im Winter und natürlich auch im Frühling, haben wir es dieses Jahr sogar geschafft den Feldberg als Gruppe 2 x zu erreichen.
- 1. Termin war am 1. Juli 2012, **Start: Radsporthaus Kriegelstein**, Tour über den Meisterturm in Hofheim, zum Kaiser Wilhelm Tempel nach Eppstein, Abfahrt nach Fischbach, über den Rettershof, Königstein, Falkenstein, Fuchstanz, **Ziel: Feldberg im Taunus**.
- Abfahrt über Oberursel, quer durch Frankfurt mit Ziel Goetheturm. Hier haben wir dann in der Goetheruh den besten Streuselkuchen (Apfel oder Kirsche oder auch beides) im Kreise der Familien genossen. Unser lieber Reiner hat als Tourguide die „Mädelstour“ geführt. Dies können wir aus Gründen der Attraktivität der Beteiligten nachvollziehen, haben ihn dennoch in der Herrenrunde vermisst. Abschließend sind dann alle gemeinsam durch den Stadtwald in Richtung Zeilsheim zurückgeradelt.



2. Termin war am 30. September 2012, **Start: Wie gewohnt, damit keiner denken muss und bei eventuellem Kreislaufmangel den Start nicht findet, vor dem Radsporthaus Kriegelstein** - Ziel: Feldberg i.Ts (892. ü. NN) – Auch dieses Mal hatten wir wieder Glück mit dem Wetter und einen Profi für den Reifenwechsel dabei zu haben! Erster Plattfuß bei der Abfahrt vom kl. Feldberg! Weil der Fensterputzer auch immer so wild abfahren muss! 2. Plattfuß der Profi Monteur himself – auch noch ein Bremsplatter in Königstein. Dies brachte uns dann an die Grenzen der mitgebrachten Schläuche und Ersatzteile, aber es hat ausgereicht! Danke Stefan und Vojo, das Ihr immer alles dabei habt! Im Anschluss wurde noch bei herrlichem Sonnenschein auf dem Grillplatz bei der Viehweide gegrillt! Den Grillplatz haben bereits Reiner, Andrea, Heike, Karin, Claudia, Steffi und Lena toll vorbereitet, sodass wir nur noch Platz nehmen mussten. Die mitgebrachten Leckereien, wie Steaks, Bratwurst, Käsekrainer, Salate und frisches Brot, sowie die köstlichen Getränke – Clausthale Radler, Weizen und vieles mehr, schmeckten nach der genialen Radtour einfach famos! Diese Ernährung ist wohl das richtige Doping für Amateure!

- Wie man sieht kann man sich stetig steigern, und wir werden es sicher wieder das eine oder andere Mal auf den Feldberg schaffen. Die Herausforderung bleibt bestehen. Wir werden es sicherlich nicht noch öfter schaffen, aber das liegt nur am Faktor Zeit, aber einmal nehmen wir uns den Feldberg sicher auch in 2013 vor! Versprochen.

